



PRESSEINFORMATION NR. R04/18

Regensburg, 09.10.2018

A 93 Hof – Regensburg Gehölzpflegearbeiten zwischen den Anschlussstellen Regenstauf und Regensburg-Nord

Ab Montag, den 15.10.2018 werden an der A 93 Fahrtrichtung Regensburg im Bereich Lappersdorf Gehölzpflegearbeiten auf der autobahnabgewandten Seite der Lärmschutzwand durchgeführt. Auf der Regensdorfer Straße (R18) im Bereich zwischen Autobahnausfahrt Regensburg-Nord (Kreuzung Regensburger Straße) und Einmündung Pielmühler Straße (Jugendtreff Lappersdorf) kann es zu vorübergehenden Einschränkungen kommen. Die Arbeiten sollen in ca. 3 Wochen abgeschlossen werden.

Dies ist der zweite Abschnitt eines Pflegekonzeptes, mit dem die Autobahndirektion letztes Jahr begonnen hat.

Im Zuge der turnusmäßig vorgeschriebenen Bauwerksprüfungen müssen Bauwerke, wie die rd. 3 km lange Lärmschutzwand im Bereich Lappersdorf, regelmäßig geprüft werden. Die Prüfung muss beidseitig erfolgen. Aufgrund des dichten Bewuchses kann jedoch derzeit auf der Rückseite der Lärmschutzwand keine ordnungsgemäße Prüfung durchgeführt werden. Um dies zu ermöglichen, muss der Bewuchs entlang der Lärmschutzwand auf einer Breite von zwei Metern entfernt werden.

Die Autobahndirektion Südbayern, Dienststelle Regensburg hat in Zusammenarbeit mit der zuständigen Autobahnmeisterei Pentling ein Pflegekonzept erstellt, das vorsieht, die Gehölzstreifen entlang der Lärmschutzwand in drei Abschnitten über drei Jahre hinweg zu pflegen und den zwei Meter breiten Streifen zwischen dem verbleibenden Gehölz und der Lärmschutzwand herzustellen. Darüber hinaus müssen geschädigte Bäume gefällt werden, um davon ausgehende Beschädigungen der Lärm-

schutzwand und eine Gefährdung des Verkehrs vorzubeugen. Zur Pflege müssen stellenweise Schneisen bis zum Böschungsfuß angeordnet werden, um einen Abtransport des Schnittgutes zu ermöglichen. Diese werden schräg zur Böschung ausgeführt, um den Sichtschutz auf die Lärmschutzwand zu erhalten.

Im Bereich von der Anschlussstelle Regensburg-Nord entlang der Regensdorfer Straße (R18) bis zur Einmündung Pielmühler Straße werden die Arbeiten ab dem 15.10.2018 in Angriff genommen.

Der erste Abschnitt von der Regensdorfer Straße Einmündung Pielmühler Straße bis zum Parkplatz am Mühlweg wurde bereits 2017 durchgeführt. Der dritte und letzte Abschnitt vom Parkplatz am Mühlweg bis zum nördlichen Ende der Lärmschutzwand ist im Winter 2019/2020 geplant. In diesem Abschnitt sind im Frühjahr 2020 nach der Pflege auch Ersatzpflanzungen von Bäumen vorgesehen, um die rückwärtige Eingrünung der Lärmschutzwand zu verbessern. Die Untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Regensburg wurde über das Vorgehen unterrichtet.

Wir bitten um Verständnis für die Notwendigkeit der Maßnahme und der dadurch entstehenden Behinderungen.

Hinweis für die Presse:

Bei Rückfragen wird gebeten, sich an die Dienststelle Regensburg, dort unter Tel.: 0941/69856-3300 an Herrn Ltd. Baudirektor Christian Unzner zu wenden.

Weitere Pressemitteilungen und aktuelle Informationen zur Autobahndirektion Südbayern finden Sie unter www.abdsb.bayern.de/aktuelles.

Unter www.abdsb.bayern.de/projekte finden Sie zudem ausführliche Informationen zu aktuellen in Planung oder Bau befindlichen aber auch kürzlich fertig gestellten Projekten.